

Generationenwerkstatt:

Schüler bauen neues Schild für den Schuleingang



Abschließend erhielten die Schüler ein Zertifikat, welches ihnen auf ihrem zukünftigen Berufsweg sicherlich helfen wird. Foto Meller Stadtjournal

MELLE-NEUENKIRCHEN. Im Rahmen der GenerationenWerkstatt wurde anlässlich des Schulfestes der Wilhelm-Fredemann-Oberschule in Neuenkirchen das Ergebnis des neuesten Projektes enthüllt. Fünf Schüler der Oberschule bauten in der Firma NIEMANN unter Anleitung eines erfahrenen Betreuers ein Namensschild für den Schuleingang. Während der Projektdauer arbeiteten die Schüler von Mai bis August jeweils zwei Stunden pro Woche an dem Edelstahlschild.

Dabei arbeiteten Niels Zacharias, Dijar Ali, Nils Gutschke, Robin von Dincklage und Mohamad Hassan in verschiedenen Abteilungen, wie dem technischen Büro oder der Schlosserei. Gemeinsam mit dem projektverantwortlichen Produktdesigner wurde das Schild von ihnen geplant, um es anschließend in der Schlosserei zu fertigen. Das Schild verfügt über eine LED-Innenausleuchtung und einen Tageslichtsensor.

Tatkräftig führten sie bei der Herstellung des Schildes nahezu alle Arbeitsschritte selbst durch. Nach eigenen Angaben hat ihnen dabei das Schweißen am meisten Freude bereitet.

Die feierliche Enthüllung fand am Freitag, den 23.08.19, während des Schulfestes statt. Die Resonanz auf das neue Namensschild war überwältigend. Auch Schuldirektorin Sandra Apeler zeigte sich begeistert: „Davon werden sicherlich eure Enkelkinder noch etwas haben!“

Abschließend erhielten die Schüler ein Zertifikat, welches ihnen auf ihrem zukünftigen Berufsweg sicherlich helfen wird.